

Praktische Einführung in die systemische Arbeit - Systemisches Basiswissen für Beratungsfachkräfte

Beschreibung

Im systemischen Arbeiten stehen nicht die einzelnen Menschen im Fokus, sondern die sozialen Systeme, in denen sich diese Menschen aufhalten. Das kann eine Familie, eine Klasse, ein Team oder ein anderes soziales Netzwerk sein. Die Methoden in der systemischen Arbeit zielen dabei hauptsächlich auf die Veränderung von Kommunikations- und Interaktionsmustern zwischen den Menschen ab. Hinzu kommt noch eine strenge Lösungsorientierung. Im Fokus steht also nicht die Analyse von Problemen, sondern die Beschäftigung mit deren Lösungen. Eine ganz besondere Rolle spielen hierfür die Ressourcen, die ein soziales System bietet.

Inhalte

- Grundlagen und Hinführung: Einführung in systemisches Denken, Menschenbild und Haltung
- Was ist ein soziales System? Wer gehört dazu? Wie funktioniert es?
- Systemisch lösungsfokussierte Gesprächsführung und Fragetechniken
- Überblick über die Methoden und Instrumente systemischer Arbeit: z.B. Genogramm, Strukturaufstellung, Ressourcenarbeit, Innere Teile-Arbeit,

Ziele

- Einblick ins systemische Arbeiten erhalten
- Basistechniken kennenlernen und ausprobieren
- Durch Selbstreflexion und Selbstthematisierung die Methoden "am eigenen Leib" zu erleben

Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Fachdiensts Inklusion und der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Nürnberg

Termin und Ort

Mittwoch, 23. September 2026, 8.30 - 15.30 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Workshop, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Dr. Melanie Wolters, Familienmanufaktur, Erziehungswissenschaftlerin, systemische Therapeutin, Beraterin und Moderatorin

Kosten

80,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 12. August 2026

Kompetenzerwerb

- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität